

Vorderseite, zuerst beschreiben

Aug. 16.12.38.

Sammler: J. Heermann, Gringlappert

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhauseu

Gemarkung: Neuenhafflau

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		uff de Guffel	uff der Guffel	L u. Kies	A	"dem Guffel" - Winterweid genant
2		uff de affa lauf	uff der affen lauf	L	A	
3		Si Gonten wald	die Gontenwald	L	A	
4		Sub Fließ	Sub Floß	L	A u. Wi	Fließ - Feuchtwald
5		fum de Worfelack	In der Worfelack	L	A u. Wi	
6		Si Einzigweide	die Einzigweide	L	A	Sub Einzigweide - Fläche an der Einzigung der Einzig (früher Nebensack)
7a		Si Oßfornweide	die Oßfornweide	L	Wi	Waldweide für den Oßforn.
7b		Si aff Oßfornweide	die aff Oßfornweide	L	Wi	" " " Grotte von Saffeln.
8		uff de aff Einzig	uff der affen Einzig	L	Wi	früher Nebensack der Einzig
9		fum de Oren	In der Oren	L	Wi	
10		fum de Gylzeinweide	In der Gylzeinweide	L	Wi	
11		um Diefalt	In Diefalt	S	A u. Wi	
12a		fum Weifer	In Weifer	L	Wi	uff "Gummenweide" genant. Fläche dem fröhlichen Griebung-Heerholz, dann dem Weifer von Weiferbach - (früher meist weide.)
12b		fum Weiferweide	In Weiferweide	L	Wi	Einzelweide
13		uff um Roth	uff der Roth	L	A u. Wi	Rotland
14		fum Weifer der Weiferweide	In Weifer der Weiferweide	S	A	
15		Si Guffelweide	die Guffelweide	L	A	bei dem Guffelweide der Weiferweide. Guffelweide genant.
16		Si um Weide	die um Weide	L	A	
17		Si Oßforn um Weide	die Oßforn um Weide	L	A	uff der Oßfornweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.
18a		In Orenweide	In Orenweide	S	Wa	
18b		Si Einzigweide	die Einzigweide	S	Wa	uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.
19		fum Weiferweide	In Weiferweide	L	A u. Wi	Einzelweide. frühe Weiferweide.
20a		Si Gontenweide	die Gontenweide	L	A u. Wi	
20b		fum Oßfornweide	In Oßfornweide	S	Wa	uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.
21		fum Weiferweide	In Weiferweide	S	Wa	uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.
22		fum Weiferweide	In Weiferweide	S	Wa	uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.
23		fum Weiferweide	In Weiferweide	S	A	
24		fum de Weiferweide	In Weiferweide	S	A u. Wi	
25		uff de Weiferweide	uff der Weiferweide	S	A u. Wi	
26		uff de Weiferweide	uff der Weiferweide	S	A	uff "Oßfornweide" genant. wohl Anbau von Speck!
27		Si Weiferweide	die Weiferweide	S	Wi	uffweide genant.
28		fum de Weiferweide	In Weiferweide	S	Wi	
29		uff de Weiferweide	uff der Weiferweide	S	Graublau u. Wi	
30		fum de Weiferweide	In Weiferweide	S u. L	A u. Wi	In früherer Zeit genant für ein Weiferweide.

verzeilt  
Ditz

uff "Gummenweide" genant. Fläche dem fröhlichen Griebung-Heerholz, dann dem Weifer von Weiferbach - (früher meist weide.)

Guffelweide genant.

uff der Oßfornweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.

uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.

uffweide genant. Fläche an der Weiferweide der Weiferweide.

uff "Oßfornweide" genant. wohl Anbau von Speck!

In früherer Zeit genant für ein Weiferweide.



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhauseen

Gemarkung: Neusiedelplan

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
31 <sup>a</sup>		Winn Wankspang	Winn Wankspang	L	Wi	Jahrb: <u>Wankspang</u> (Wankspang)
31 <sup>b</sup>		Dun Frinkboorboorung	Dun Frinkboorboorung	L	Wi	Frinkboorboorung, frinkboorboorung.
32		Dun Blinngortgeort	Dun Blinngortgeort	L	Wi	
33		Fuu de Binfraische	Fuu de Binfraische	L	Wi	
34 <sup>a</sup>		Siu Spungamische	Siu Spungamische	L	Wi	
34 <sup>b</sup>		Fuu de Rinfraische	Fuu de Rinfraische	L	Wi	
35 <sup>a</sup>		Uff de Wurf	Uff de Wurf	L	A u. Wi.	
35 <sup>b</sup>		Uff de lange Klippe	Uff de lange Klippe	L	Wi	
36 <sup>a</sup>		Si Zifraische	Si Zifraische	L	Wi	Zahl = Zigel = Schwanz, spitze xülaufenol?
36 <sup>b</sup>		Si Gortu Klippe	Si Gortu Klippe	L	A u. Wi	Zif, Klippe
37		Fürren Rinfal	Fürren Rinfal	L	Wi	
38 <sup>a</sup>		Fuu de unnen Binfraische	Fuu de unnen Binfraische	L u. S	Wi	Binfraische (frink)
38 <sup>b</sup>		Fuu Morbgortu	Fuu Morbgortu	S	A	
39		Si Morbjucke	Si Morbjucke	S	A u. Wi	
40		Fürren Morbgortu	Fürren Morbgortu	S	A	
41 <sup>a</sup>		Uff un Mauerren	Uff un Mauerren	S	A	
41 <sup>b</sup>		Uff un Brücku	Uff un Brücku	S	A	Im Februar unff für ein Brücku (Brücku)
42 <sup>a</sup>		Uff de Goff	Uff de Goff	S	A	
42 <sup>b</sup>		Si alt Ammische	Si alt Ammische	S	Wi	Si Nutzung der Klippe unff der Galtunnen unff der Galtunnen unff.
43 <sup>a</sup>		Uff de Stofftore	Uff de Stofftore	S	A	Uff Stoff, fortall abgeleit. ? (fraglich!)
43 <sup>b</sup>		Fuu Spungamische	Fuu Spungamische	S	A	Erkennt für un. "Frücku", unff un "Frücku".
44		Gimmren Dorf	Gimmren Dorf	S	A	
45 <sup>a</sup>		Fürren Spungamische	Fürren Spungamische	S	A	
45 <sup>b</sup>		Dun Firtunung	Dun Firtunung	S	A	Erkennt unff unff unff unff "Firtunung" für.
45 <sup>c</sup>		Dun Oberstorf	Dun Oberstorf	S	A	
46 <sup>a</sup>		Fuu de Binfraische	Fuu de Binfraische	S	A	
46 <sup>b</sup>		Gimmren Spungamische	Gimmren Spungamische	S	A	
47 <sup>a</sup>		Fürren Lorfaburg	Fürren Lorfaburg	S	A	
47 <sup>b</sup>		Si Binfraische	Si Binfraische	S	A	
48 <sup>a</sup>		Siapit de Biffalport	Siapit de Biffalport	S	A	
48 <sup>b</sup>		Uff de Biffalport	Uff de Biffalport	S	A	unff unff unff unff.
49		Uff un Lorfaburg	Uff un Lorfaburg	S	A	
50		Gimmren Lorfaburg	Gimmren Lorfaburg	S	A	
51 <sup>a</sup>		Uff de Binfraische	Uff de Binfraische	S	A + Wi.	Bifraische Binfraische, unff für unff (frink)
51 <sup>b</sup>		Uff de Binfraische	Uff de Binfraische	S	Wi	" " " " " "
52 <sup>a</sup>		Si unff unff unff unff	Si unff unff unff unff	S	A	unff unff unff unff.



# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *J. Heermann*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Gelnhausen*

Gemarkung: *Neuenhaffsen*

Bl. *2 a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52 <sub>b</sub>		<i>Im unverschlehten Lössboden</i>	<i>Im unverschlehten Lössboden</i>	S	A	
53		<i>Im Pfefferacker</i>	<i>Im Pfefferacker</i>	S	A	
54 <sub>a</sub>		<i>Im Pfingstweizen</i>	<i>Im Pfingstweizen</i>	S	Wi	
54 <sub>b</sub>		<i>Im Pfefferacker</i>	<i>Im Pfefferacker</i>	S	Wi	
54 <sub>c</sub>		<i>Im Pfingstweizen</i>	<i>Im Pfingstweizen</i>	S	A	
55		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
56		<i>Im Göttingerfeld</i>	<i>Im Göttingerfeld</i>	S u. Ton	A	<i>Im Göttingerfeld</i>
57 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	L u. S	Wi	
57 <sub>b</sub>		<i>Im Oberdorf</i>	<i>Im Oberdorf</i>	L u. S	Wi	
58		<i>Im Lössboden (mit Löss)</i>	<i>Im Lössboden</i>	L	Grableger	
59 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	L u. S	Wi	
59 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	L u. S	Wi	
60 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A u. Wi	
60 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	<i>Im Lössboden</i>
61 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
61 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
62 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	Kies	A	
62 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
63 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
63 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
63 <sub>c</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
64 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
64 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa	
64 <sub>c</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
65 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	tabernis	
65 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	"	
66 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	
66 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
66 <sub>c</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
67 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
67 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
68 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa.	
68 <sub>b</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	Wa	
69 <sub>a</sub>		<i>Im Lössboden</i>	<i>Im Lössboden</i>	S	A	



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Gelbhansen*

Gemarkung: *Neuenhaptau*

Bl. *2 a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A u. Wi	früher bebaut. In freier Zeit hat man nicht einen Fuß wie Gailquers
69 <sub>c</sub>		Im Wäizgarten	Der Wäizgarten ✓	S	A	
69 <sub>d</sub>		In der Reibbühlchen	In der Reibbühlchen	S	A u. Wi	
69 <sub>e</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
69 <sub>f</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	
70 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	Grauf?
70 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
71 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
71 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
72 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
72 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
73 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	A	
73 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S + Kies	A	
74		In Wäizgarten	In Wäizgarten	Kies	A	
75		In Wäizgarten	In Wäizgarten	L	A	
76		In Wäizgarten	In Wäizgarten	L	A	
77		In Wäizgarten	In Wäizgarten	Kies	A	
78 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	L	A	Um 1700 herum hat Wäizgarten
79 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	Sa	Wa.	
79 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St	Wa.	
80 <sub>a</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	Grauf.
80 <sub>b</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	früher bebaut.
80 <sub>c</sub>		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	
81		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	
82		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St	Wa.	
83		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
84		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
85		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St	Wa.	
86		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
87		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	
88		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
89		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
90		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
91		In Wäizgarten	In Wäizgarten	St.	Wa.	
92		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	gut reitet die Pflanze zu fast gut reitet. Grauf.
93		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	früher bebaut.
94		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	
95		In Wäizgarten	In Wäizgarten	S	Wa.	

viele Kommentare zu dieser Liste  
 in der beiliegenden "Monatschrift"  
 der Mann-Nachricht  
 1929

gut reitet 22/648 M